

Medienmitteilung

Neue Zentrumsgestaltung für Riethüsli dank DML

Herisau, 22. August 2011 – Die Durchmesserlinie Appenzell–St.Gallen–Trogen (DML) der Appenzeller Bahnen ist nicht nur ein Verkehrsprojekt. Mit dem Teilprojekt Ruckhalde–Riethüsli erhält das Riethüsli-Quartier im Falle einer Realisierung auch eine völlig neue Zentrumsgestaltung. Das Teilprojekt Ruckhalde – Riethüsli der DML wird im Herbst neu aufgelegt.

Der Wegfall der Zahnradstrecke Ruckhalde und der Bau eines 700 Meter langen Tunnels an dieser Stelle ist das bautechnisch grösste Teilprojekt der Durchmesserlinie Appenzell–St.Gallen–Trogen. Eine Folge sind eine neue Linienführung im Riethüsli-Quartier sowie eine neue Haltestelle an der Riethüslistrasse. Ein erster Vorschlag für die Ausgestaltung dieses Teilprojekts wurde nach der Planaufgabe mit über 20 Einsprachen, darunter derjenigen des Quartiervereins Riethüsli von den Appenzeller Bahnen in Zusammenarbeit mit Stadt und Kanton St.Gallen überarbeitet und wird nun voraussichtlich im Spätherbst neu aufgelegt.

Sämtliche Bahnübergänge im Riethüsli fallen weg

Kommt es wie geplant zur Realisation, bedeutet dies eine grosse Aufwertung für das Riethüsli-Quartier. Zum einen erhält das Quartier und das dort ansässige gewerbliche Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen eine moderne Haltestelle. Da das Bahntrasse an der Teufener Strasse wegfällt, profitieren die dortigen Läden ausserdem von einer einladenden Gestaltung mit Baumallee und Parkplätzen. Entlang der Strasse entsteht ein Radstreifen, ohne dass die Vorgärten tangiert sind. Im Abschnitt Hochwachtstrasse bis Demutstrasse wird ebenfalls eine attraktive Gestaltung mit breitem Trottoir, Radweg und Begrünung ermöglicht. Die bestehenden Bahnübergänge im Riethüsli entfallen, was sicherheits- und kostenmässige Vorteile bietet.

Positives Echo zur Umplanung

Mit diesen und weiteren Neuerungen erhält das Quartier Riethüsli ein neu gestaltetes Zentrum, das gegenüber heute wesentliche Verbesserungen aufweisen wird. Die Realisierung ist 2015/2016 geplant und hängt vom Ausgang des Auflageverfahrens ab. Das bisherige Echo auf die Umplanung waren sowohl seitens Quartierverein als auch Grundeigentümer mit ganz wenigen Ausnahmen sehr positiv. Die Appenzeller Bahnen hoffen, dass es gelingen wird, bis zur Planaufgabe mit allen Grundeigentümern einvernehmliche Lösungen finden zu können.

Anzahl Zeichen

ca. 2'400

Fotos:

- Ansicht Riethüslistrasse in Richtung Tunnelportal: Ansicht der neu geplanten Haltestelle Riethüsli ausgangs des Portals, rechts im Bild knapp sichtbar ist das gewerbliche Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen.
- Ansicht Teufenerstrasse in Richtung Riethüslistrasse

- Vogelperspektive der neuen Variante. Am unteren Bildrand ist das Tunnelportal mit der Haltestelle ersichtlich.

Für weitere Auskünfte kontaktieren Sie bitte:

Appenzeller Bahnen AG
Simone Agosti
Marketing/ Verkauf
Tel. +41 (0)71 354 50 69
simone.agosti@appenzellerbahnen.ch